

ZENAPA-Konferenz 2018 „Zwischen Natur & Landschaft“

Die ZENAPA-Konferenz fand im Rahmen des 2. Projektpartnertreffens am 18.04.2018 statt. Gastgeber der viertägigen Veranstaltung war die ANE - Akademie für Nachhaltige Entwicklung Mecklenburg-Vorpommern.



Tagungsflyer ZENAPA-Konferenz 2018
Quelle: IfaS

170 Experten für regionalen Klimaschutz, Naturschützer und Kommunalvertreter aus ganz Deutschland trafen sich in der Scheune Bollewick. Sie alle bewegte, wie der Klimawandel schon heute Natur und Landschaft auch in Mecklenburg-Vorpommern verändert und überlegten gemeinsam, welche Klimaschutzmaßnahmen jetzt umzusetzen sind, ohne dass Naturschutz und Artenvielfalt darunter leiden. Mit kurzen, prägnanten Vorträgen wurde auf der Konferenz ein abwechslungsreiches Bild der Herausforderungen gezeichnet. Globale Perspektiven und praktische Lösungsansätze motivierten, erforderliche Schritte themen- und grenzübergreifend gemeinsam zu gehen.



Quelle: IfaS

ZENAPA

with the contribution of



LIFE Project ZENAPA
LIFE 15 IPC/DE//000005



Quelle: IfaS

Am Folgetag fand die Mitgliederversammlung des Zentralen Steuerungskomitees (CSC) als auch die **Neugründung des Projektbeirats** statt. Das ZENAPA-Team freut sich, folgende Mitglieder im Projektbeirat begrüßen zu dürfen:

- Frau Juliette Mathieu (Ministère du Développement durable et des Infrastructures, LU)
- Herr Dr. Thorsten Permien (Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt MV)
- Herr Dr. Haiko Pieplow (Umweltbundesamt)
- Herr Regierungsdirektor Stefan Taxis (Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft)



Von links nach rechts: Dr. Thorsten Permien, Dr. Haiko Pieplow, Juliette Mathieu, Jonas Arndt, Quelle: IfaS

Herr Jonas Arndt beabsichtigt, als Vertreter des Naturschutzbundes Deutschland (NABU), dem Projektbeirat beizutreten. Seine Mitgliedschaft muss noch formal

von der Leitungsebene des NABU genehmigt werden. Anfragen für weitere Mitgliedschaften wurden bei diversen Bundesministerien gestellt, sind aber noch nicht bestätigt.

Neue Partner im ZENAPA-Projekt

Das ZENAPA-Projektteam freut sich, dass bereits im Laufe des 1. Jahres der Projektlaufzeit vier neue Partner gewonnen werden konnten, die das Projekt gemeinsam mit umsetzen möchten. Nach formalem Vertragsabschluss, werden folgende Partner im ZENAPA-Projekt begrüßt werden können:

- Wurzener Land-Werke GmbH
- Stadt St. Ingbert
- Saarpfalz-Kreis
- Landkreis Vulkaneifel

ZENAPA-Klimawandelmanager

In allen Großschutzregionen sind inzwischen Klimawandelmanager im Amt. Für diese wurden Ende 2017 zwei viertägige Schulungen organisiert, um sie auf die Aufgaben in den Großschutzregionen vorzubereiten. Die praktische Schulung wurde im Rahmen von geführten Besichtigungen zu umgesetzten Anlagen aus den Bereichen Erneuerbare Energien, Energieeffizienz, Ressourceneffizienz und (energieeffiziente) Wasserbehandlung durchgeführt. Dadurch wurde den Klimawandelmanagern die technische Anwendbarkeit in praktischen Beispielen aufgezeigt. Die zweite Schulung 2017 diente der theoretischen Weiterbildung und der Abstimmung des Projektstandes in den jeweiligen Großschutzgebieten.



Klimawandelmanager und IfaS-Kollegen im Rahmen der Klimawandelschulung im Dezember am Umwelt-Campus Birkenfeld
Quelle: IfaS

Auftaktveranstaltungen in den Großschutzregionen

In den meisten Großschutzregionen fanden die offiziellen Auftaktveranstaltungen bereits statt:

Klimatag im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin

Am 17. September 2017 veranstaltete das Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin gemeinsam mit dem NABU Naturerlebniszentrum Blumberger Mühle in Angermünde einen Klimatag. Die Veranstaltung galt gleichzeitig als offizieller Auftakt des Projektes LIFE-IP ZENAPA in der Region und stand im Zeichen des Klimaschutzes und der Nachhaltigkeit. Der Klimatag richtete sich vornehmlich an die regionale Bevölkerung und bot ihnen unterschiedliche Möglichkeiten und Aktionen, sich über Themen wie z. B. Energieeffizienz, CO₂-neutrale Produkte und Klimaschutz im Alltag zu informieren.

Abgerundet wurde der Klimatag durch regionale Aussteller, welche die Besucher zum Mitmachen und aktiven Erleben, beispielsweise durch das Testen von E-Bikes, Pedelecs und Segways, einluden.



Klimatag im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin
Quelle: Frieder Mundt/ Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin

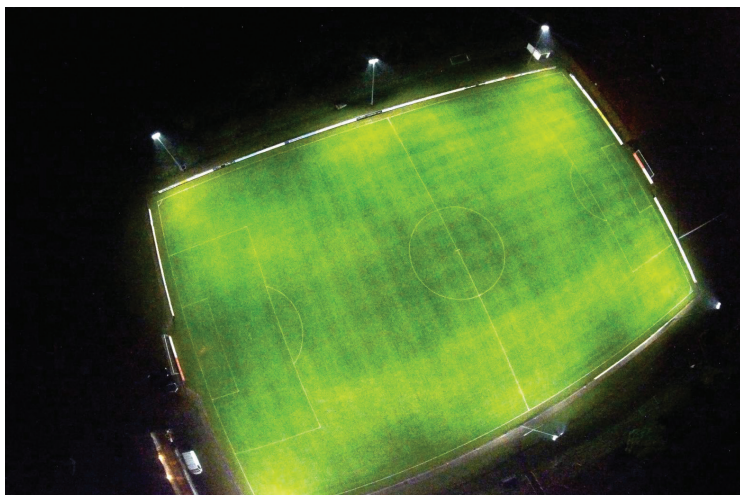
Offizieller ZENAPA-Auftakt im Naturpark Barnim

Am Freitag, den 10. November 2017, fand im Rahmen einer Kuratoriumssitzung der offizielle Auftakt zu LIFE-IP ZENAPA im Naturpark Barnim statt. Hierbei stellte Herr Prof. Dr. Peter Heck gemeinsam mit Klimawandelmanager Peter Zacharias dem Kuratorium des Naturparks das Projekt mit dessen Zielen vor. Ferner wurden die speziell im Naturpark vorgesehenen Maßnahmen und deren aktueller Bearbeitungsstand erläutert. Das Projekt stieß bei den Kuratoriumsmitgliedern auf reges Interesse, sodass im Rahmen von ZENAPA nun Kooperationen mit dem Forstamt und der Bezirksverwaltung Pankow angestrebt werden. Zudem wird nach Wegen gesucht,

die Klimaschutzaktivitäten der Stadt Oranienburg zu unterstützen. Im Anschluss an die Vorstellung fand zusätzlich eine Informationsveranstaltung für interessierte Gemeindevertreter zum Thema energetische Quartierssanierung statt. An der Informationsveranstaltung nahmen u. a. Vertreter aus dem Amt Biesenthal-Barnim, der Stadt Eberswalde sowie den Gemeinden Wandlitz und Hohen Neuendorf teil. Die Städte Bernau und Oranienburg sowie die Gemeinde Mühlenbecker Land zeigen bereits konkretes Interesse an der Umsetzung von Quartierskonzepten.

LED-Flutlicht

Die Umsetzung der Maßnahme C.17 „Wettbewerbe zur Verbreitung von CO₂e-Zertifikaten“ ist einer der zentralen Bestandteile für Emissionsminderung und Biodiversität. Die Wettbewerbe werden genutzt, um soziales Engagement zu stärken und eine höhere Beteiligung vor Ort zu erreichen. Viele Vereine im Projektgebiet wurden frühzeitig auf das Thema LED-Flutlicht angesprochen. Jene, die sich schon im Umstellungsprozess befinden, werden bereits mit eingebunden. Eine Vorbildfunktion in Sachen LED-Umrüstung übernimmt die Ortsgemeinde Hüffler (Bezirksverband Pfalz), die sowohl die Flutlicht- als auch die Straßenbeleuchtung umgestellt hat. Dank der günstigen Förderbedingungen durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) entscheiden sich viele Vereine für einen Umstieg auf LED-Flutlicht. Und das nicht unbegründet: Das IfaS hat, im Rahmen der Maßnahme, Vereine beraten und Lichtmessungen durchgeführt. Die Ergebnisse zeigen deutlich, wie dringend eine bessere Ausleuchtung der Plätze benötigt wird. Dementsprechend groß ist auch die Resonanz der Vereine auf die Zertifikate. Besonders in der Region Bezirksverband



LED-Flutlicht Ortsgemeinde Hüffler
Quelle: IfaS

Pfalz gibt es ein großes Interesse an den Zertifikaten und auch bereits viele gute Ideen.

ZENAPA-Kinderklimaschutzkonferenzen

Im Rahmen von ZENAPA haben mittlerweile 14 Kinderklimaschutzkonferenzen in insgesamt fünf Partnerregionen stattgefunden. Im Biosphärenreservat Bliesgau, im Müritz-Nationalpark, im Naturpark Barnim sowie im Geopark Porphyryland und in der Modellkommune Rhaunen wurde in den Schulen viel experimentiert.

Die neuen Klimaschützer bestaunten an ihren Projekttagen u. a. Elektroautos, testeten die Kraft der Sonne und diskutierten die durch den Klimawandel verursachten Probleme. Dabei lernten sie, was jeder Einzelne auch schon im Kindesalter gegen den Klimawandel unternehmen kann und fassten Beschlüsse, was sie in Zukunft besser machen wollen.



20.09.2017 Kinderklimaschutzkonferenz Grundschule Reinheim
Quelle: IfaS



25.04.2018 Kinderklimaschutzkonferenz Grundschule Thallwitz
Quelle: IfaS

Kooperation mit weiteren Großschutzgebieten

Mit der Absicht dem ZENAPA-Partnerkonsortium beizutreten, wurden mit dem Biosphärenreservat Südost-Rügen (www.biosphaerenreservat-suedostruegen.de) und der Knyszyn Forest Friends Association 'The Grand Forest' in Polen (www.pkpk.wrotapodlasia.pl) Kooperationsvereinbarungen unterzeichnet.

Ziele der Kooperationsvereinbarungen sind:

- Konzepte und Strategien des ZENAPA-Projektes auf die Regionen zu übertragen,
- die ZENAPA-Projektziele bei der Umsetzung eigener Vorhaben in der Region zu berücksichtigen und
- Komplementärprojekte in der Region zu entwickeln.

Vertreter der beiden Regionen werden an den ZENAPA Konferenzen, Sitzungen des Zentralen Steuerungskomitees und weiteren Projektveranstaltungen teilnehmen.

ZENAPA-Netzwerke

- **Workshop des Europäischen Parlaments** - Prof. Dr. Peter Heck präsentierte im Oktober 2017 das ZENAPA-Projekt auf dem Workshop „ERSTE ERGEBNISSE DES LIFE-PROGRAMMS 2014-2020“ in Brüssel.
- **UNFCCC COP23, Bonn** - Vom 06. bis 17. November 2017 fand in Bonn die UN-Klimakonferenz COP 23 statt, die vom Sekretariat der Klimarahmenkonvention der Vereinten Nationen (UNFCCC) veranstaltet wurde. Prof. Dr. Peter Heck nahm hierbei am 8. November 2017 an der Parallelveranstaltung des LIFE-Programms teil.

Ziel war es, Interessierte über die Rolle des LIFE-Programms als Schlüsselinstrument für die langfristige Bewältigung der Herausforderungen des Klimawandels und die Umsetzung der Klimapolitik zu informieren.

• Training

- Für eine slowenische Delegation wurde im Februar 2018 ein Training zum Thema „Projektmanagement und Controlling im Projekt LIFE-IP ZENAPA“ durch das IfaS organisiert.
- Auf Zypern führte Prof. Dr. Heck im Auftrag des „NATIONAL CONTACT POINT LIFE PROGRAMME, Zypern“ das Training „How-to-Write-a-LIFE-IP-Proposal“ durch.

Ankündigungen

- Für **November 2018** ist das nächste **CSC-Meeting mit Projektbesuch** geplant. Die Veranstaltung wird bei dem ZENAPA-Partner Bezirksverband Pfalz stattfinden.
- Die **3. ZENAPA Konferenz** ist für **Mai 2019** geplant. Gastgeber der Konferenz, die im Rahmen des 3. Projektpartnertreffens stattfindet, ist der Partner Bergischer Abfallwirtschaftsverband / :metabolon.

Kontakt

Institut für angewandtes Stoffstrommanagement (IfaS)

Hochschule Trier, Umwelt-Campus Birkenfeld

Postfach 1380

D-55761 Birkenfeld

PR und Öffentlichkeitsarbeit

Stefanie Erbach

Tel.: 06782/17-1577

s.erbach@umwelt-campus.de

Caterina Orlando

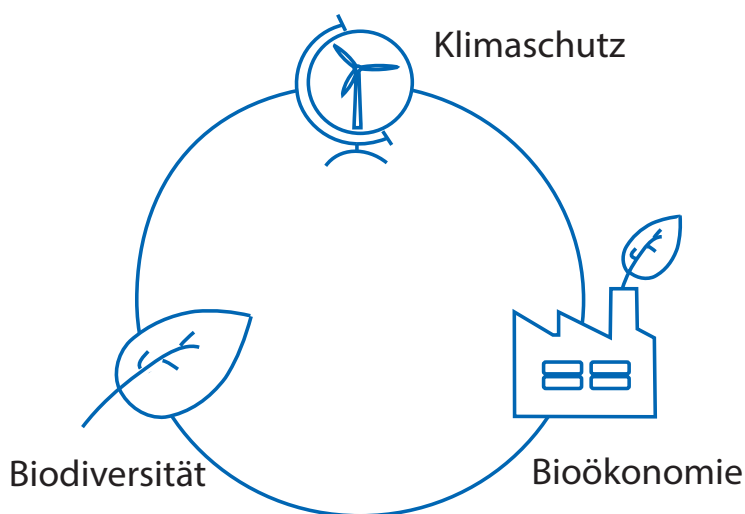
Tel.: 06782/17-1469

c.orlando@umwelt-campus.de

Projekthomepage: www.zenapa.eu

Facebook: www.facebook.com/ZENAPAlife/

Twitter: www.twitter.com/zenapalife



Kofinanzierer

OIE AG

Stiftung Natur und Umwelt
Rheinland-Pfalz



KSB

Senatsverwaltung
für Umwelt, Verkehr
und Klimaschutz

be Berlin